

Ins Benehmen setzen, Teil 2: Angebahnt

Die folgenden Aktionen eignen sich besonders für kleine Gruppenreisen und Familienausflüge in ICE Gro^o raumabteilen, da sich deren Wirkung auf Mitreisendene verstärkt, wenn sie von mehreren Personen sukzessiv oder simultan ausgeführt werden. Je nach Länge der Fahrt oder bei Wechsel des Zugpersonals kann der Ablauf wiederholt werden. Zur Synchronisation ist eine Uhr mit Sekundenanzeige notwendig.

1) (*Der Schaffner kontrolliert den ersten der Gruppe, sukzessiv*):

Fragen Sie den Schaffner nach einem Kinderfahrchein. Füllen sie ihn in dessen Anwesenheit aus und lassen ihn abstempeln. (Wiederholen Sie den Vorgang bei jeder weiteren Fahrscheinkontrolle, s.o.).

2) (*3 Minuten nachdem der letzte der Gruppe kontrolliert wurde, simultan*):

Alle Beteiligten hören über Kopfhörer einen vorher festgelegten Musikkanal des Bordradios und beginnen gleichzeitig für ca. 30sec - 1min das gerade gespielte Stück leise mitzusummen.

3) (*2 Minuten später, sukzessiv*):

Probieren Sie verschiedene möglichst auffällige und scheinbar sinnlose Hand- und Armbewegungen aus um die lichtgesteuerte Abteiltür zu öffnen. Wenn sie sich öffnet, gehen sie hindurch in den nächsten Waggon. Nach ca. 10 sec kommen Sie zurück und wiederholen den Vorgang mit den exakt gleichen Bewegungen von der anderen Seite. Gehen Sie möglichst neutral wieder an Ihren Platz.

4) (*1 Minute nachdem der letzte der Gruppe wieder an seinem Platz ist, simultan*):

Alle Beteiligten hören für ca. 20 30 sec den vorher festgelegten Musikkanal des Bordradios bei voller Lautstärke, wobei sie den Kopfhörer nicht aufsetzen.

5) (*nach Gelegenheit, simultan*):

Schalten Sie das Leselicht bei Einfahrt in einen Tunnel ein und unmittelbar nach der Ausfahrt wieder aus ohne ein Buch zu lesen.